

Verständlich sprechen

Fachseminar I34

Leicht verständliche Sprache ist nicht nur in der schriftlichen, sondern auch in der mündlichen Kommunikation von Bedeutung. Um Personen mit Verstehensbarrieren angemessen zu adressieren - beispielsweise während eines Inputs oder in einem Beratungsgespräch - müssen wir auch die gesprochene Sprache bewusst barrierearm gestalten.



Barrieren beim Sprechen
erkennen und reduzieren

Manchmal lassen sich komplexe Inhalte einfacher mündlich vermitteln, und gewisse Situationen erfordern zwingend das gesprochene Wort oder ein direktes Gespräch. Auch in der mündlichen Kommunikation können Barrieren entstehen, beispielsweise wenn Inhalte zu wenig strukturiert oder zu kompliziert vermittelt werden.

Das Fachseminar hat zum Ziel, die Teilnehmenden mit Hilfe von theoretischem Wissen und praktischen Übungen für die Adaptation und die Gestaltungsmöglichkeiten der eigenen mündlichen Kommunikation zu sensibilisieren und ihnen Kriterien an die Hand zu geben, um sie kritisch zu reflektieren.

Die Teilnehmenden setzen sich mit aktuellen Empfehlungen für eine leicht verständliche mündliche Kommunikation auseinander und lernen, diese exemplarisch umzusetzen.

Ziele

Die Teilnehmenden

- sind sensibilisiert für die Anforderungen und Möglichkeiten von mündlicher Kommunikation und verschiedenen Sprechsituationen,
- wissen, wie die mündliche Kommunikation auf unterschiedlichen Ebenen für mehr Verständlichkeit adaptiert werden kann
- kennen verschiedene Empfehlungen zu leicht verständlicher mündlicher Kommunikation,
- können Empfehlungen für die eigene Zielgruppe reflektieren und umsetzen,
- verfügen über Anhaltspunkte zum Einsatz von Bildern in mündlicher Kommunikation.

Zielpublikum

- Personen, die in der Sozialen Arbeit, der Verwaltung, öffentlichen Diensten oder im Gesundheitswesen mündliche Kommunikation leicht verständlich, adressatengerecht und möglichst barrierefrei gestalten wollen.
- Mitarbeitende in Organisationen der Sozialen Arbeit, Beratungsstellen, Verwaltung, Behörden, Schulen, Spitälern, usw.
- Leitungspersonen und Projektleitende
- Interessenvertreterinnen und -vertreter

Inhalte des Fachseminars

- Wissen zu den grundlegenden Unterschieden zwischen mündlicher und schriftlicher Kommunikation,
- Wissen zur Gestaltung mündlicher Kommunikation mit dem Ziel von Verständlichkeit und Verständigung
- Sensibilisierung für Herausforderungen in der Gesprächsgestaltung
- Empfehlungen zur Adaptierung von mündlicher Kommunikation in mono- und dialogischen Kommunikationssituationen
- Einsatz von Bildern zur Unterstützung verständlicher mündlicher Kommunikation
- Übungen mit vorgegeben sowie eigenen Praxisbeispielen
- Fachliche Rückmeldung zu eigenen mündlichen Texten und einer Interaktionsübung
- Fachinput aus der Praxis barrierearmer mündlicher (und schriftlicher) Sprache

Abschluss

Teilnahmebestätigung

Daten

Neue Daten in Planung

Ort

Fachhochschule Nordwestschweiz, Hochschule für Soziale Arbeit, Olten

Kosten

CHF 900

Dozierende

Dr. Simone Girard-Groeber, Wissenschaftliche Mitarbeiterin, Institut Integration und Partizipation, Hochschule für Soziale Arbeit FHNW

Prof. Dr. Anne Parpan-Blaser, Dozentin, Institut Integration und Partizipation, Hochschule für Soziale Arbeit FHNW

Inga Schiffler, Dolmetscherin, Übersetzerin, Texterin und Trainerin für Leichte Sprache und Einfache Sprache

Leitung

Dr. Simone Girard-Groeber ist seit 2016 wissenschaftliche Mitarbeiterin an der Hochschule für Soziale Arbeit FHNW im Institut Integration und Partizipation. Sie promovierte in der Angewandten Linguistik an der Universität Neuchâtel zum Thema multimodale Interaktion und Partizipation gehörloser Schüler:innen in Integrationsklassen. Ihre thematischen Schwerpunkte in der Aus- und Weiterbildung sowie in Forschung & Entwicklung sind: adressatengerechte Kommunikation, Leichte Sprache, Multimodalität, Partizipation und Interaktion von Menschen mit und ohne Beeinträchtigung.

T +41 62 957 28 39

simone.girard@fhnw.ch

Kontakt

Dolores Keller, Weiterbildungs koordinatorin, Hochschule für Soziale Arbeit FHNW

T +41 62 957 29 24

dolores.keller@fhnw.ch

Weiterführende Programme

Das Fachseminar «Verständlich sprechen» gilt als Wahlpflichtmodul im CAS «Adressatengerechte und barrierefreie Kommunikation».

Das CAS-Programm «Adressatengerechte und barrierefreie Kommunikation» ist berufsbegleitend konzipiert und modular gestaltet. Das Programm kann als gesamtes Weiterbildungsangebot gebucht oder über zwei bis drei Jahre hinweg als modularisierte Weiterbildung absolviert

werden. Alle CAS-Module können als Fachseminare einzeln gebucht und besucht werden – auch von Interessent:innen ohne Anspruch auf Absolvierung des gesamten CAS-Programmes. Bereits absolvierte Module, respektive Fachseminare, werden rückwirkend auf drei Jahre für das CAS-Programm anerkannt.

Weitere Informationen finden Sie unter:
www.fhnw.ch/i30

Anmeldung

<https://www.fhnw.ch/de/weiterbildung/soziale-arbeit/fachseminare>

Änderungen und Preisanpassungen vorbehalten.